

# Augen - Bilder & Illustrationen Orientierung

## [Fotos & Videos](#)

### [Warum Fotos/Videos so kraftvoll sind](#)

### [Dimensionen von Bildern / Orientierung](#)

## [Illustrationen & Grafiken](#)

### [Das Wichtigste bei Grafiken & Illustrationen](#)

### [Dimensionen von Grafiken & Illustrationen](#)

### [Icons / Symbole](#)

## Fotos & Videos

Das Licht und die Farben sind eingefangen - und jetzt darf dem Auge etwas konkreter geschmeichelt werden: Durch Grafiken, Illustrationen und "schlicht" Fotografien.

Dass du dich erst relativ spät auf dieser Reise mit Bildern, Fotos etc. befasst, macht Sinn: Der Stil von Fotos oder Illustrationen orientiert sich stark an Aspekten, die du bereits definiert hast!

## Warum Fotos/Videos so kraftvoll sind

Bilder sind ein wahnsinnig tolles Tool! So wichtig, so wertvoll!

Denn du arbeitest hier aktiv und proaktiv mit unseren Anlagen im Gehirn zusammen:

- Bilder werden viel, viel schneller verarbeitet, Informationen können so viel schneller bei deinem Gegenüber ankommen.
- Informationen sind vielschichtig vermittelbar - und zwar total implizit! Es gibt kaum ein Medium, was derart effektiv (und effizient!) mit dem Gefühlszentrum deiner Kund\*innen kommuniziert wie die Bilder!!  
Dabei kann vieles ganz unbewusst passieren: Snacks im Hintergrund können Werte vermitteln, die Umgebung kann ein Ausatmen auslösen, etc.
- Worte können mit einem Bild unterstrichen und verstärkt werden. Nicht umsonst wird in der Moderation oft über bildhafte Darstellung gegangen.

Auch bei den Bildern hast du enorm viele Möglichkeiten, deiner Brand genau die Sinnlichkeit zu geben, die sie braucht und fordert. Allein die Möglichkeit mit Fotos oder mit abstrakten Illustrationen zu arbeiten, kann einen riesigen Unterschied machen!

In den folgenden Abschnitten wirst du durch den Prozess geführt, deine ganz eigenen Kriterien für Bilder festzulegen - und bekommst danach wertvolle Tipps für die Umsetzung.

## Dimensionen von Bildern / Orientierung

- Fotografien & Videos

Fotos & Videos halten die Energie deiner Brand m. M. nach am mühelosesten fest - einfach weil sie sehr direkt/bildhaft die Energie transportieren.

Aber natürlich gibt es hier auch viele, viele Kniffe und Stile. Am Ende sind Fotos und Videos auch eine ganz eigene Form von Kunst, die zu dir und deiner Brand passen darf.

Einige Dimensionen, die sich auf Bilder auswirken:

- **Accessoires, Objekte, Location:** Klar, das, was auf den Bildern zu sehen ist - bei eigenen Fotos: wo du shootest, was du an Kleidung trägst, mit welchen Accessoires du Akzente setzt. Dazu teile ich einige Impulse mehr bei der Vorbereitung auf dein Fotoshooting in den kommenden Abschnitten.
- **Farbe vs. Schwarzweiß:** Presets in deinen Tönen; Sättigung reduziert; Oder komplett Schwarzweiß - in Harmonie mit deiner Farbwelt sollten auch deine Bilder einem bestimmten Farbschema folgen. Fotograf\*innen können die Bilder in diese Richtung hin bearbeiten - Stockbilder kannst du meistens nachbearbeiten.
- **Nähe-Distanz:** Z. B. eine Makro-Aufnahme deiner Haut oder deiner Iris vs. eine weite Landschaft und du füllst 1/10 des Bildes unten rechts aus. Mit der Kamera holst du auch die Gäste "näher" heran. Ich liebe das Spielen mit dieser Dimension sehr!
- **Spiel und Experimentierfreude:** Das kann z. B. mit Materialien wie Folien, Prisma, Spiegeln etc vor der Linse passieren - das 'Spielen' ist aber insgesamt finde ich eher eine Grundhaltung ('Spiele ich? Habe ich Spaß? Lass ich Kreativität zu?')
- **Dynamik / Bewegung:** Bist du in Bewegung? Sind um dich herum Dinge in Bewegung? Oder gibt es viel Ruhe? (Oder beides)  
Hier auch eine wichtige Frage: Wohin richtet sich deine Aufmerksamkeit: Nach außen oder innen?
- **Beziehung zur Kamera / dem Gegenüber:** Wenn deine Aufmerksamkeit sich nach außen richtet, dann zeigst du auch "ich kann dich halten"/ "ich sehe dich" und du möchtest vielleicht deinem Gegenüber in die Augen (aka die Kamera) schauen.  
Eine alternative Interaktion zu zeigen ist, eine zweite Person auf den Bildern dabei zu haben, mit der du in Kontakt bist.  
Vielleicht möchtest du aber auch gar nicht in Interaktion treten und eher in dich zurückgezogen sein oder "einfach dein Ding" machen, während deine Gäste nur zuschauen.
- **Das Auge hinter der Kamera:** Der wohl wichtigste Faktor, damit du dich auf dich und deine Energie fokussieren kannst. Deswegen ist es für mich auch immer so wichtig, die passende Fotograf\*in auszuwählen. Meine Kriterien dafür findest du später.

Diese Dimensionen können dir helfen klarer zu benennen und im nächsten Schritt leichter festzulegen, was deine Brand für Bilder “braucht”!

Vielleicht sind Fotos oder Videos aber auch gar nicht dein bildhaftes Medium, sondern du möchtest lieber mit Illustrationen und Grafiken arbeiten. Auch wenn es weniger “unmittelbar” ist - heißt das nicht, dass es weniger yummy, weniger sensual, weniger wunderbar ist. Ich kenne einige total tolle Brands, die auf Illustrationen und Grafiken setzen!

## Illustrationen & Grafiken

Grafiken oder Illustrationen können deine Kund\*innen noch etwas mehr in eine “alternative Welt” versetzen. Beim Malen und Zeichnen gibt es keine Grenzen des Möglichen - und so kannst du nicht nur Szenarien kreieren, die fotografisch herausfordernd wären (wobei Photoshop natürlich auch viele Möglichkeiten bietet). Oder du nutzt die Verfremdung von Stilrichtungen wie Aquarell, um einen “Schleier von Träumen” zu nutzen.

### Das Wichtigste bei Grafiken & Illustrationen

Das wohl wichtigste bei Illustrationen und Grafiken ist - wie auch bei Fotos - der einheitliche Stil. Hier fällt es allerdings noch schneller auf, wenn mehrere Stils miteinander variiert werden (und das unabsichtlich und unharmonisch passiert).

Illustrationen können den ganzen Anteil an bildhafter Darstellung einnehmen oder - in harmonischem Zusammenspiel - Fotos unterstützen.

Manchmal geht das einher mit dem Ausdruck der Formen, die du bei dem Sinnesorgan “Haut” ggf. definiert hast.

Definitiv muss die Farbwelt mitbedacht werden.

Du merkst, an diesem Punkt deiner “Brand of all Senses” ist alles schon ganz eng miteinander verwoben - und das ist auch genau das Ziel: Denn am Ende ergibt alles ein harmonisches Miteinander.

### Dimensionen von Grafiken & Illustrationen

Einige Dimensionen von Grafiken / Illustrationen sind:

- Strichstärke(n) / Fläche(n)
- Farbe vs. Schwarzweiß
- Level an Abstraktion: Wie nah ist die Illustration an der “Realität”?
- Detailreichtum
- Mal-”Art” (z. B. sauber oder grob)

- etc.

Bestimmt hast du selbst schon massig verschiedene Stile gesehen: Aquarell, Strichgrafiken, Grafiken ausschließlich aus Flächen bestehend ("Flat"),

## Icons / Symbole

Icons sind die kleinen Symbole, die bestimmte Aufzählungen oder Aussagen begleiten - und uns dabei helfen, Inhalte schneller zu begreifen und schneller Assoziationen entstehen zu lassen. Einige Icons sind uns inzwischen so geläufig, dass sie kaum mehr auszutauschen sind (z. B. die "Lupe" für "suchen").

Wenn du mit Icons arbeitest in deiner Brand (prüfe dazu deine Kriterien!), dann lohnt es sich, dir zu überlegen, wie du sichergehen kannst, dass es einen einheitlichen und harmonischen Stil gibt, der sich nahtlos mit deiner Brand einfügt.

Z. B.: Wenn du überall mit weichen, runden Formen arbeitest, dann sind Icons mit scharfen Kanten einfach nicht passend!

Wenn du z. B. rein flächig ohne Rahmen arbeitest, dann sind vielleicht Linienicons nicht das passende - oder nur mit breiterer Strichstärke (wo wieder eine Fläche entsteht).